

# PRESSEMITTEILUNG

---

23. Dezember 2015



Interessengemeinschaft der Personaldienstleiter der Veranstaltungswirtschaft e.V.

Rubrik: Redaktionsbeitrag / Leitartikel / Pressemitteilung / Mitgliederinformation

Autor: Sedat Pedük

Sitz	▪ Bogenstraße 54 a	▪ 20144 Hamburg	▪ Deutschland
Registergericht	▪ Amtsgericht Hamburg	▪ Vereinsregisternummer	▪ 22034
Vorstand	▪ Nicole Ehm	▪ Joachim Hipp	▪ Sedat Pedük

# PRESSEMITTEILUNG

---

23. Dezember 2015



Bildnachweis: Sedat Pedük, Mai 2015

## Personalmarkt der Eventbranche im Fokus

***Unternehmen aller Branchen agieren heute in einem Umfeld, das auf die systemische Vernetzung vieler Lebensbereiche ausgerichtet und von zunehmender Komplexität geprägt ist. Die Vernetzung von Dienstleistungssektoren in unserem zusammenhängenden Wirtschaftssystem stellt fast täglich neue Anforderungen an Unternehmen, deren Verwirklichung über die eigene Planungsfähigkeit hinausgehen kann. Kooperation bekommt dadurch einen neuen Stellenwert in der strategischen Ausrichtung ganzer Dienstleistungssektoren. Diese Erkenntnis hat mittlerweile auch viele Unternehmen der Eventbranche erreicht.***

Unternehmen der Eventbranche erfüllen bereits heute vielschichtig vernetzte Anforderungen in technischer, logistischer, rechtlicher, betrieblicher und personeller Hinsicht. Dabei muss ohnehin das originäre, meist anspruchsvolle und umfangreiche Tagesgeschäft organisiert werden, und es ist davon auszugehen, dass auch weiterhin neue Herausforderungen hinzukommen.

Zusätzliche Einflüsse auf die organisatorischen Anforderungen ergeben sich beispielweise aus der wachsenden, gegenseitigen Mitverantwortung für den Gesamtprozess, die regelmäßig Bestandteil der Beauftragung externer Dienstleistungen ist, und die zusätzlichen Arbeitsaufwand im eigenen Unternehmen generiert. Die Aufteilung dieser Mitverantwortung ist oft von Missverständnissen geprägt, die bei Leistungspartnern zu einseitigen Überlastungen führen, was wiederum die Planungssicherheit beeinträchtigt.

## Wie reagiert die Eventbranche darauf?

Vor diesem Hintergrund wird die Erhaltung von Planungssicherheit immer häufiger zu einer Kraftprobe, an der selbst gut organisierte Vorbereitungen im letzten Moment scheitern können. Hier sind verlässliche Standards und stabile Leistungspartner gefragt, die ihr Know How zuverlässig in die Realisation von Eventprojekten einbringen.

Diese Wirklichkeit ist mittlerweile im Bewusstsein der Eventbranche angekommen. Viele Marktteilnehmer zeigen verstärktes Interesse daran, ihre strategische Zusammenarbeit auf Dienstleistungssektoren auszuweiten, denen sie bisher weniger Aufmerksamkeit entgegenbringen mussten, weil diese sich in der Vergangenheit eigenständig und zügig auf veränderte Bedingungen durch die Professionalisierung der Eventbranche einstellen konnten. Diese Anpassungsfähigkeit

# PRESSEMITTEILUNG

---

23. Dezember 2015

zeichnet viele Dienstleister in den unterschiedlichen Sektoren der Eventbranche aus, gerade auch den „Personalmarkt der Eventbranche“.

## **Offene Fragen zum Personalmarkt der Eventbranche?**

Seit 2011 haben viele Auftraggeber und Personaldienstleister der Eventbranche eine Kehrtwende gemacht. Ein wichtiger Grund dafür sind verschiedene, teilweise noch immer offene Fragen, die sich bei der Erbringung rechtssicherer Personaldienstleistungen ergeben. Schnell zeigte sich, dass vielen Anforderungen, die mit Bewältigung dieser Kardinalaufgabe verbunden sind, von einem einzelnen Personaldienstleister im Alleingang nicht hätten geklärt werden können. Als Antwort darauf wurde im Oktober 2013 die Interessengemeinschaft der Veranstaltungswirtschaft, kurz IgPV e.V. von 20 Unternehmern aus dem gesamten Bundesgebiet gegründet.

## **Wer ist die IgPV?**

Tätigkeitsschwerpunkt der Mitgliedsunternehmen der IgPV e.V. ist die professionelle Gestellung personalgestützter Dienstleistungen für alle Bereiche der Veranstaltungswirtschaft. Auftraggeber der Mitgliedsunternehmen sind Veranstaltungsstätten, Konzertpromoter, Eventagenturen, Kongress- und Messeveranstalter, Messebauunternehmen, Produktions- und Technikdienstleister und viele weitere Zulieferer der Veranstaltungswirtschaft.

Die IgPV e.V. ist der erste Verband in Deutschland, der sich zielgerichtet und ausschließlich mit der Personaldienstleistung in der Veranstaltungswirtschaft befasst und die Interessen dieses wesentlichen Teils der Eventbranche vertritt.

## **Der Anfang ist gemacht**

Das aktuell vorrangige Thema der IgPV ist die Professionalisierung der täglich stattfindenden Personalprozesse auf Basis gemeinsam entwickelter und akzeptierter Betrachtungsweisen des „Fremdpersonaleinsatzes“. Daraus können Standards abgeleitet werden, die auch zukünftig eine produktive und ergebnisorientierte Zusammenarbeit im Personalprozess garantieren.

An diese umfangreiche Kernaufgabe heften sich viele Nebenschauplätze, deren systematische Lösung ein Umdenken und gemeinsame Handlungsbereitschaft bei allen Beteiligten erfordert. Umdenken ist umso einfacher, je mehr geordnete, geprüfte und nachvollziehbare Informationen zur Verfügung stehen, aus denen notwendige Entwicklungen im Personalmarkt ersichtlich werden und die als Entscheidungshilfe für die zukünftige Ausrichtung des Personalmarktes dienen können.

## **Vermessung des Personalmarktes**

Der Personalmarkt der Eventbranche ist ein ebenso vielschichtiges und multidimensionales Gebilde wie das mit seiner Unterstützung realisierte Event selbst. Die bisherige Verbandsarbeit der IgPV hat erste Eindrücke und Erkenntnisse über die Komplexität und die Schnittmengen der vielfältigen Interessen der am Event beteiligten unterschiedlichen Marktteilnehmer deutlich werden lassen. Wir möchten das heterogene Gebilde, das wir als Personalmarkt bezeichnen, weiter beleuchten zukunftsfähig gestalten.

# PRESSEMITTEILUNG

---

23. Dezember 2015

Deshalb ist die Sichtung der Kerninteressen und Bedürfnisse, die der Personalmarkt zukünftig erfüllen soll, der nächste Schritt, den die IgPV durch zielgruppenorientierte Umfragen und Veröffentlichung von Hintergrundberichten vollzieht. Bei Umfragen werden u.a. Erwartungen an Arbeitsbedingungen, organisatorische Maßnahmen, qualitätsorientierte Richtlinien zur Entzerrung negativer Wettbewerbsbedingungen und Vergütungserwartungen im Vordergrund stehen.

Flankierend werden in Hintergrundberichten diejenigen Faktoren beleuchtet, die z.B. durch die Umsetzung gesetzlicher Forderungen stabilisierende oder destabilisierende Einflüsse auf die Leistungsfähigkeit des Personalmarktes ausüben. Durch diese Maßnahmen möchte die IgPV, im Interesse aller am Event Beteiligten, zu einer Entwicklung des Personalmarkts beitragen, die die Mitarbeit am Event auch in Zukunft attraktiv macht.